WOLFGANG OEHME UND JAMES VAN SWEDEN

Staudenbeet nach dem Vorbild der amerikanischen Gartengestalter Wolfgang Oehme (1930 - 2011) und James van Sweden (1935 - 2013).

Studentenarbeit im Rahmen des Lehrgangs Gestalten mit Pflanzen, Kantonale Gartenbau-
schule Oeschberg, BE.

Konzept und Umsetzung: Michelle Larva und Kathrin Oeler

Kontraste bilden. Von fein bis grob, von gross bis klein.

Arbeitsweise der Gartengestalter

Oehme und van Sweden führten den Stil von Karl Foerster in den Vereinigten Staaten ein. Monotone Rasenflächen wurden durch Stauden und Gräser ersetzt, die sie gerne grossflächig einsetzten. So wirken viele ihrer Gärten wie Patchwork-Decken, inspiriert durch Roberto Burle Marx und Piet Oudolf. Oehme und van Sweden läuteten den «New American Style» ein.

Konzept und Umsetzung Staudenrabatte Gartenatelier Domat/Ems

Das Konzept heisst Kontraste bilden. Von fein bis grob, von gross bis klein, alles soll vorhanden sein. Die Kontraste entstehen durch unterschiedliche Blattgrössen und Texturen sowie Farbe und Grösse. Die grossen Stauden bilden Räume. So sind die einzelnen Flächen nicht auf einen Blick zu sehen, erst bei der Umrundung der Rabatte zeigen sie sich. Jede Fläche unterscheidet sich von der anderen. Mal grob, mal fein, mal grau dann wieder bunt. Im Frühling bilden Zwiebelpflanzen zuerst eine grosse Fläche, die sich dann in einzelne Stücke aufteilt, bis im Herbst nur noch das Gerüst der Stauden steht.